



Newsletter Komfortlüftung 2019/3

Kufstein, Dezember 2019

Inhalt

1. Fördervorschlag Komfortlüftung
2. Luftdichte Gebäudehülle - Leckagemessungen
3. Neue DIN 1946-6
4. AIVC-Newspaper



1. Fördervorschlag Komfortlüftung

Im Rahmen des Informationsaustausches „Komfortlüftung“ am 2. Oktober 2019 in Salzburg wurde der Fördervorschlag Komfortlüftung von komfortlüftung.at mit dem Herstellerverband „Komfortlüftungssysteme Austria“ akkordiert und den teilnehmenden VertreterInnen der Wohnbauförderungen vorgestellt.

Ziel des Vorschlages ist es, die bisher schon erreichte Vereinheitlichung der technischen Förderkriterien für Komfortlüftungen auch unter der adaptierten Berechnungsmethode für den Energieausweis nach OIB Richtlinie 6/2019 zu erhalten bzw. weiter voranzubringen.

Die wesentlichsten Änderungen bei der Einrechnung der Wärmerückgewinnung stellen der Wechsel vom fortluftseitigen auf das zuluftseitige Temperaturverhältnis sowie ein Zuschlag für die Feuchterückgewinnung dar.

Hinweis 1: Der Wechsel vom fortluftseitigen auf das zuluftseitige Temperaturverhältnis erfolgte vor allem, weil außer Österreich alle EU-Länder das zuluftseitige Temperaturverhältnis verwenden und auch die europäischen Verordnungen (insbesondere EU 1253/2014 und 1253/2014) und Normen (z.B. EN 13142) ausschließlich das zuluftseitige Temperaturverhältnis verwenden.

Hinweis 2: Der Feuchtezuschlag gleicht die bisherige Benachteiligung von Geräten mit Feuchterückgewinnung aus, bei denen, obwohl sie gesamtenergetisch (Enthalpie) besser als baugleiche Geräte ohne Feuchterückgewinnung sind, bisher ca. 10 % geringere Wärmerückgewinnungsgrade angesetzt werden mussten. Da im Energieausweis die Feuchte bisher nicht bilanziert wird, gleicht der Feuchtezuschlag nun die Benachteiligung aus.

2. Luftdichte Gebäudehülle - Leckagemessungen

Bei Blower-Door-Messungen vor Ort werden örtliche Leckagen, d. h. punktuelle Lecks in der Gebäudehülle bzw. einem Bauteil, sehr oft mit dem Handrücken, mit Rauchgas oder technischen Verfahren wie Thermoanemometern und Elektroakustik aufgespürt.

In einem Forschungsprojekt der drei ACR-Institute Holzforschung Austria (HFA), Bautechnisches Institut (BTI) und AEE – Institut für Nachhaltige Technologien (AEE INTEC) wurden diesbezüglich folgende Fragestellungen bearbeitet:

- die exakte Bestimmung der Größe einer georteten Leckage in der Gebäudehülle bzw. einem Bauteil
- um welche Luftvolumina es sich handelt und
- mit welcher Methode auch auf einer Baustelle möglichst praktikabel und exakt mittels einer zu entwickelnden Messsonde gemessen werden kann

Link: [Artikel Projektinfo](#)

3. Neue DIN 1946-6

Die neue DIN 1946-6 bringt vor allem Änderungen und Verbesserungen beim Lüftungskonzept für die Erreichung des Luftwechsels zum Feuchteschutz ohne NutzerInneneingriff. Dort können nun auch hybride Systeme betrachtet werden. Das Lüftungskonzept muss man für alle Neubauten und bei Sanierungen, in denen ein Drittel der Fenster einer Nutzungseinheit ausgetauscht werden, erstellen. Beim Einfamilienhaus gilt dies auch, wenn ein Drittel der Dachfläche saniert wird.

4. AIVC-Newspaper

Das Air Infiltration and Ventilation Centre (AIVC) ist mit der Bitte an uns herangetreten über deren kostenlosen monatlichen Newsletter zu informieren – dem kommen wir gerne nach:

We would like to inform you that the December 2019 edition of the “Energy Efficiency and Indoor Climate in Buildings” newsletter has just been released. This monthly online newspaper contains relevant information on the Air Infiltration and Ventilation Centre (AIVC), the building and ductwork airtightness platform (TightVent Europe), the international platform on ventilative cooling (venticool) & EU relevant information.

The paper is available at the first week of every month at: <http://news.inive.org/>

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Vereinsmitglieder geruhsame Feiertage und alles Gute für 2020.

Obmann komfortlüftung.at
Andreas Greml